

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Ebenol[®] 0,25%

Wirkstoff: Hydrocortisonacetat

Zusammensetzung:

100g Salbe enthalten: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 0,25g Hydrocortisonacetat

Sonstige Bestandteile: Kaliumsorbat (Konservierungsmittel), Cetylstearylalkohol, Wollwachsalkohol-salbe, Propylenglycol, Cetomacrogol 1000, Dimeticon, Diammoniumhydrogencitrat, Edetinsäure Dinatriumsalz 2H₂O, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt:

Originalpackung mit 25g (N1); 50g (N2) Salbe

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Dermatikum

Pharmazeutischer Unternehmer:

Strathmann AG, Sellhopsweg 1, 22459 Hamburg

Hersteller:

Biokirch GmbH, Bei den Kämpfen 11, 21220 Seevetal

Anwendungsgebiete:

Allergische Hautentzündung (allergische Dermatitis: akut und chronisch), akutes Ekzem, chronisches Ekzem, Neurodermitis (endogenes Ekzem), fettende Hautreaktion (seborrhoisches Ekzem)

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Ebenol 0,25% nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeiten gegen den Wirkstoff (Hydrocortisonacetat) oder gegen einen der anderen Inhaltsstoffe sowie bei spezifischen Hautkrankheiten (Lues, Tuberkulose), bei Windpocken (Varizellen), Impfreaktionen der Haut (Vakzinationsreaktionen), chronischen Hautentzündungen des Gesichts (Rosacea), bei Pilzkrankungen (Mykosen), bakteriellen Hautinfektionen und Hautentzündungen in der Mundregion (periorale Dermatitis) soll Ebenol 0,25% nicht angewendet werden. Bei Kindern unter 6 Jahren darf Ebenol 0,25% nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft – besonders in den ersten 3 Monaten – und in der Stillzeit müssen Nutzen und Risiko sorgfältig gegeneinander abgewogen werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Ebenol 0,25% darf bei der Anwendung im Gesichtsbereich nicht mit den Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Ebenol 0,25% und was müssen Sie beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel anwenden?

Ebenol 0,25% sollte nicht gleichzeitig mit anderen auf die Haut aufzutragenden Arzneimitteln (Lokaldermatika) angewendet werden, es sei denn, der Arzt hat dies verordnet.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, sofern Ihnen Ihr Arzt Ebenol 0,25% nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Ebenol 0,25% sonst nicht richtig wirken kann.

Wie viel von Ebenol 0,25% und wie oft sollten Sie Ebenol 0,25% anwenden?

Ebenol 0,25% wird in der Regel bei Behandlungsbeginn 2-3 mal täglich, nach eingetretener Besserung nur noch 1 mal täglich und anschließend nur noch jeden zweiten oder dritten Tag dünn auf die erkrankten Hautpartien aufgetragen.

Wie und wann sollten Sie Ebenol 0,25% anwenden?

Tragen Sie Ebenol 0,25% dünn auf die erkrankten Hautpartien auf. Decken Sie die behandelten Hautpartien nicht mit Pflastern, Mull o.ä. ab.

Wie lange sollten Sie Ebenol 0,25% anwenden?

Die Behandlung sollte bei Erwachsenen nicht länger als 8 Wochen und bei Kindern nicht länger als 3-4 Wochen dauern. Darüber hinausgehende Anwendungszeiten sind mit dem Arzt abzusprechen.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Um eine Überdosierung durch erhöhte Aufnahme (Resorption) zu vermeiden, sollten die behandelten Hautpartien nach der Anwendung von Ebenol 0,25% nicht mit Pflastern, Mull o.ä. abgedeckt werden.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Ebenol 0,25% auftreten?

In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten. Bei länger dauernder Anwendung können folgende Nebenwirkungen auftreten: Dünnerwerden der Haut (Hautatrophien), Erweiterung und Vermehrung kleiner, oberflächlicher Hautgefäße (Teleangiectasien), Dehnungsstreifen (Striae), akneartige Hauterscheinungen (Steroidakne), Hautentzündungen in der Mundregion (periorale Dermatitis), vermehrte Behaarung (Hypertrichosis).

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Ebenol 0,25% sollte nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt.

Wie ist Ebenol 0,25% aufzubewahren?

Trocken und nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Apothekenpflichtig

Stand: August 2001

09/081-00111

Liebe Patientin, lieber Patient,

viele Menschen leiden unter Hautproblemen – mit steigender Tendenz. Es gibt viele Gründe dafür: Schädliche Umwelteinflüsse, Stress, Chemikalien und intensive Sonneneinstrahlung machen unsere Haut immer anfälliger für Allergien und Hautentzündungen. Die Haut ist gerötet, geschwollen und juckt. Dagegen hilft jetzt das rezeptfreie, gut verträgliche Ebenol 0,25% mit dem Wirkstoff Hydrocortisonacetat.

Cortison gegen Hautentzündungen

Hydrocortison ist ein Hormon, das in jedem menschlichen Körper vorkommt. Es wird in der Nebennierenrinde gebildet und steuert viele lebenswichtige Stoffwechsel-Vorgänge. Besonders wichtig ist seine Wirkung auf die Haut. Es blockiert Entzündungen und hemmt die Symptome allergischer Reaktionen wie Rötung, Schwellung und Juckreiz.

Ebenol 0,25% wirkt schnell und zuverlässig

Die Ebenol 0,25%-Salbe zieht schnell ein und bildet nach dem Auftragen in der oberen Hautschicht einen Wirkstoff-Speicher. Neben seinem Soforteffekt wird der Wirkstoff über Stunden in die unteren Hautschichten abgegeben. So verhindert Ebenol 0,25%, dass sich Entzündungen verschlimmern. Ebenol 0,25% normalisiert die Durchblutung der Haut und macht sie schnell wieder funktionstüchtig. Die Entzündungen gehen zurück.

Hinweise für die Anwendung von Ebenol 0,25%

Ebenol 0,25% mit dem Wirkstoff Hydrocortisonacetat ist schnell wirksam und gut verträglich. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

1. Versuchen Sie, die Auslöser der Entzündung oder der Allergie zu erkennen und möglichst zu meiden.
2. Hydrocortison wirkt auch in kleinen Mengen. Verwenden Sie die Salbe deshalb sparsam, besonders im Gesicht und in den Gelenkbeugen.
3. Ebenol 0,25% wirkt noch besser, wenn Sie die Salbe am frühen Morgen und / oder am Abend auftragen.
4. Um einen langfristigen Therapieerfolg zu erzielen, sollten Sie die Salbe nach der ersten Besserung der Beschwerden nicht sofort absetzen. Reduzieren Sie langsam die Anwendungshäufigkeit.
5. Nach dem Auftragen von Ebenol 0,25% sollten Sie sich die Hände waschen.